

Die Heimat  
des Hochkaräters  
Lokalsport International mit  
Murat Kizilyar. Lokalsport

# DORSTEN

Leine los  
in Wald und Flur  
Hunde dürfen im Wald  
frei laufen Seite 2



www.waz.de/dorsten

## KOMPAKT

Total lokal

### GÜTEN MORGEN

#### Ein Morgen für die Tonne

An der Papiertonne im östlichen Nachbarort klebte gestern ein rotes Hinweisschild. Die Tonne konnte nicht geleert werden, sie war falsch befüllt.

Stimmt nicht, meinte der Autor dieser Zeilen und meldete sich beim Ansprechpartner. Doch dieser wollte partout nicht. Dem Freizeichen folgte eine besetzte Leitung. Und dann wieder von vorne. Es verging eine gute Stunde, dann einigten sich beide Gesprächspartner darauf, dass nicht mal der kleinste Styroporrest in die Papiertonne gehört. Der Kollege hat ja recht.

Das Ende vom Lied: Die freundlichen Mitarbeiter kamen erneut vorbei, inspizierten den Inhalt erneut und leerten die Tonne schließlich doch. Und beide Gesprächspartner waren sich einig: Ein Morgen für die Tonne. *kiko*

#### Langfinger klauen Sprit aus geparktem Lkw

Dorsten. Am vergangenen Dienstag, 14. August, gegen 2 Uhr, versuchten Unbekannte mit einem Gullydeckel die Eingangstür einer Tankstelle in Hervest an der Halterner Straße einzuschlagen. Als der Alarm auslöste flüchteten die Täter unterkannt und ohne Beute.

In der Zeit von zwischen Freitag, 10. August und dem vergangenen Montag brachen Unbekannte den Tankdeckel eines auf der Dimker Allee in Barkenberg abgestellten LKW auf und zapften 250 Liter Dieselmotorkraftstoff ab. Um Hinweise bitte das Regionalkommissariat der Polizei in Marl unter ☎ 02361/550.

#### Fair gehandelte Waren im St. Antonius-Laden

Holsterhausen. Der Eine-Welt-Kreis St. Antonius stellt am Samstag, 18. August, Weine aus Chile und Südafrika vor. Ab 18.45 Uhr können im Innenhof der Kirche fair gehandelte Weine aus den beiden Ländern probiert werden. Auch Kaffee, Tee, Schokolade aus fairem Handel wird angeboten. Bei Regen findet die Veranstaltung im Eine-Welt-Laden im Kirchturm statt.

#### Pkw stoßen auf einer Kreuzung zusammen

Dorsten/Raesfeld. Am Dienstagmorgen stieß ein Pkw-Fahrer aus Raesfeld (48) in Recklinghausen mit dem von rechts kommenden Wagen eines Dorstener (56) zusammen. Dabei verletzte sich der Dorstener leicht. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf 11 000 Euro.

### HEUTE IN UNSERER STADT

#### Umweltminister besucht den Industriepark

Hohen politischen Besuch erwartet heute der interkommunale Industriepark Dorsten/Marl. Umweltminister Peter Altmaier (CDU) informiert sich bei Genan über das Recycling von Altreifen.



## Dampfmaschine und Kolonie: Party zum 100. Geburtstag

Einem runden Doppelgeburtstag feiern in diesem Jahr die historische Zwillingdampfmaschine (im Bild) auf Fürst Leopold und die Hervester Zechensiedlung. Zum Auftakt der Feier lädt der Bergbauverein ein am Freitag,

14. September, ab 18.30 Uhr in die Maschinenhalle. Dort eröffnet der MGV 1948 Hervest-Dorsten den Abend. Ein Grußwort spricht Bernd Tönjes, Dorstener, RAG-Vorstandschef und Kuratoriumsvorsitzender der Industri-

denkmal-Stiftung. Sie hat die Maschinenhalle übernommen. Gemeinsam mit den Hervestern feiert der Bergbauverein am Samstag, 15. September ab 14 Uhr auf der Zeche und in der Kolonie. *Foto: Lutz von Staegmann*

## Gemeinsam Spielen beim Ferienspaß

Inklusion ist das Thema beim diesjährigen Ferienspaß. Kinder der Lebenshilfe besuchen den Treffpunkt Altstadt

Von Anna Blaswich

Dorsten. Inklusion – ein Begriff hinter dem es laut Lehrbuch, um das Wertschätzen von Unterschieden geht. Im Bereich der Pädagogik geht es hier vor allem darum, Kinder mit und ohne Behinderungen zusammenzubringen und gemeinsam zu fördern. Diesem Ansatz folgte in diesem Jahr zum ersten Mal der Kinderferienspaß im Treffpunkt Altstadt und füllte den großen Begriff „Inklusion“ mit Leben.

#### Keine Ausgrenzung

In Kooperation mit der Lebenshilfe Dorsten wagte das Ferienspaßteam das Projekt und nahm an vier Tagen Kinder mit Behinderungen bei sich auf. Ein voller Erfolg, wie Martina Lenz vom Treffpunkt Altstadt betont. „Das geht richtig gut. Die Kinder gehen wie selbstverständlich miteinander um.“ Initiiert wurde das Projekt von der Lebenshilfe, und deren Mitarbeiter sind immer vor Ort, um zu unterstützen. „Ansonsten wäre das sicherlich schwieriger. Wir kümmern uns hier mit einem Team von rund 25 Leuten um bis zu 150 Kinder pro Tag. Da sind wir froh, dass wir bei dieser neuen Situation Unterstützung haben.“

Welche Kinder mitmachen dürfen, das entscheidet unter anderem Jennifer Fähnrich. Sie ist Pädagogin bei der Lebenshilfe und voll zufrieden mit der Aktion. „Wir wählen die Fittesten aus. Sie sollen ja hier auch Spaß haben und sich

nicht fürchten oder in eine zu wuselige Situation kommen. Natürlich brauchen sie ein bisschen Zeit, um warm zu werden, aber unsere Kinder werden super aufgenommen. Es gibt überhaupt keine Ausgrenzung.“

#### Einmal durch die Zeit reisen

Timo ist heute beim Ferienspaß dabei. Er schaukelt und probiert mit Schulsozialarbeiter Marcus Müller eine historische Wikinger-Rüstung an.

An den verschiedenen Stationen tummeln sich die Kinder. Gemeinsam basteln sie in der Steinzeitwerkstatt Figuren aus Beton probieren akrobatische Kletterübungen. Durch das dunkle Labyrinth schlängeln sich die besonders agilen sechs- bis zwölfjährigen Mädchen und Jungen. Doch am beeindruckendsten ist das, was es im Raum mit den Bewegungsangeboten zu finden gibt. Sie ist etwa 15 Meter lang, schimmert silbrig und strahlt in allen Farben des Regenbogens: die Zeitmaschine. Dass hier Zauberei in der Luft liegt, ist deutlich. „Nein, das ist pure Wissenschaft“, ruft Timo. Er steht auf Stelzen und trägt Schoner und einen Helm. Während des Ferienspaßes ist er „Herr Professor Robo-Hirn“ und Verwalter der Zeitmaschine, die alle Kinder gemeinsam gebaut haben. „Ich laufe herum und frage die anderen Kinder, ob sie durch die Maschine krabbeln wollen. Wenn es mit Zeitmaschinen wirklich klappen würde, wür-



Timo (l.) lernte im Treffpunkt Altstadt die Lebensweise der Wikinger kennen. Marcus Müller setzte ihm den Helm auf. *FOTO: FRANZ MEINERT*

de ich ins Mittelalter reisen.“ Draußen warten die Kinder darauf, geschminkt zu werden. „Ich werde ein Wolf, aber kein böser“, erklärt der siebenjährige Justin.

Auch im nächsten Jahr soll der Ferienspaß wieder als Inklusionsprojekt ablaufen. „Es ist ein großer Erfolg. Vielleicht können wir dann auch mehr Kinder mitbringen und öfter als an vier Tagen herkommen“, so Jennifer Fähnrich.

#### Das große Finale beim Kinderferienspaß

Das große Abschlussfest des Kinderferienspaßes findet statt am Freitag, 17. August, ab 14.30 Uhr im Treffpunkt Altstadt, Auf der Bovenhorst 9. Dann wird auch die magische Zeitmaschine präsentiert, die die Ferienspaßkinder gebaut haben.

## Busse werden umgeleitet

„Recklinghäuser Tor“ wird nicht angefahren

Dorsten. Wegen der 3. Dorstener Bierbörse wird die Straße Ostwall zwischen der Julius-Ambrunn-Straße und dem Willy-Brandt-Ring vom morgigen Donnerstag ab 7 Uhr bis Montag, 20. August, um 15 Uhr für den gesamten Autoverkehr gesperrt. Hiervon betroffen ist auch der innerstädtische Busverkehr.

Die Busse der Linien SB 26, 274, 276, 278 und der TaxiBus 279 sowie die Nacht-Expresslinien NE 3 und NE 8 müssen daher umgeleitet werden und können die Haltestelle „Recklinghäuser Tor“ nicht anfahren. Die Vestische Straßenbahnen GmbH bittet die Fahrgäste, auf die Haltestellen „ZOB Dorsten“, „Willy-Brandt-Ring“ oder „Lippeter“ auszuweichen.

## Händler füllen die Schultüte

Dorsten. Eine lecker, gesund, witzig und sinnvoll gefüllte Schultüte können am Samstag, 18. August, alle Schüler bekommen. Die Kooperation der Markthändler, die Dorstener Interessengemeinschaft Altstadt (DIA) und das Ordnungsamt veranstalten wieder die Schultüten-Füllaktion.

Gefüllt wird die Schultüte der Mädchen und Jungen bei allen Händlern und Ständen, die das entsprechende Plakat aufgehängt haben.

Ebenfalls teilnehmen wird Volkshochschule, die gleichzeitig ihr neues Programm den Besuchern vorstellen wird.

## Rhader feiern 7. Biergartenfest

Rhade. Die Rhader Wirte laden gemeinsam mit der CDU Rhade am Samstag, 18. August, zum 7. Biergartenfest ein. Ab 15 Uhr startet das Fest für Jung und Alt.

Auf dem Außengelände der Gaststätte Hülsdünker, Gemener Straße 8, wird nicht nur frisch gezapftes Bier ausgeschenkt, sondern es wird auch ein Programm für Spiel, Spaß und Unterhaltung angeboten, so dass auch die Jüngeren auf ihre Kosten kommen werden. Ab 17 Uhr erwartet die Gäste bei Musik und Spezialitäten vom Grill, ein Sommerabend mit bester Biergartenatmosphäre.

## Verbranntes Brötchen

Dorsten. Zum Glück vergebens rückte am Dienstag die Feuerwehr zur Eschenstraße nach Holsterhausen aus. Die Wehr wurde wegen eines mutmaßlichen Wohnungsbrandes alarmiert. „Das war aber nur ein verbranntes Brötchen“, sagte ein Feuerwehr-Sprecher im Nachhinein.

Auch der Einsatz am Montagabend (20.30 Uhr) wegen eines angeblichen Kleinbrandes in Barkenberg an der Barkenberger Allee erwies sich glücklicherweise für die Feuerwehrleute als Fehlalarm.